

SCHRIFTLICHE ANFRAGE E-6531/09

von Marianne Thyssen (PPE), Jean-Luc Dehaene (PPE) und Ivo Belet (PPE)
an die Kommission

Betrifft: EU-Unterstützung im Zusammenhang mit innereuropäischen Migrationsströmen

Die Stadt Gent ist in den letzten drei Jahren mit einem Zustrom von über 5500 Personen konfrontiert, das sind 2,3 % der Bevölkerung der Stadt. Der größte Teil dieser Menschen gehört zur Gruppe der Roma.

Diese innereuropäische Migrationsbewegung schafft mehrere Herausforderungen für die Stadt, die unter anderem mit den Lebensumständen der Neuankömmlinge und mit den dadurch verursachten gesellschaftlichen Problemen zusammenhängen.

Welche Möglichkeiten hat die Union, in dieser Situation Unterstützung zu leisten?

Welche Schritte unternimmt die Kommission, um die Diskriminierungen zu bekämpfen, denen die Roma ausgesetzt sind und die sie veranlassen, aus ihrem Herkunftsland zu fliehen?

In welcher Weise kann die Union Unterstützung bei der Aufnahme und Betreuung (Bildung, Arbeitsvermittlung, Familienbetreuung, Gesundheitsfürsorge) dieser großen Migrantengruppen leisten?